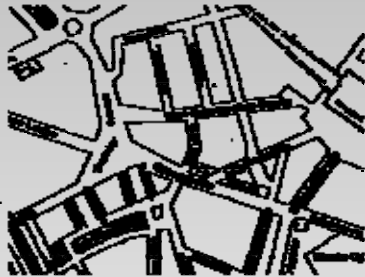


Tagungsort

aej/ESG-Geschäftsstelle
Otto-Brenner-Str. 9,
30159 Hannover
www.evangelische-jugend.de

Wegbeschreibung

Aus dem Hauptbahnhof über den Ernst-August-Platz nach rechts der Kurt-Schumacher-Straße bis zur Goseriede folgen. Von hier aus rechts bis zum Verkehrskreisel. Hier beginnt links die Otto-Brenner-Straße. Dauer: ca. 10 Minuten
Lageplan: www.evangelische-jugend.de



Kosten

Kostenfrei für Funktionsträger der aej und ihrer Mitgliedsverbände (Landes- und Bundesebene);
10 € für Ehrenamtliche;
25 € für Hauptberufliche.
Reisekosten werden entsprechend der Reisekostenordnung der aej erstattet. Es verbleibt ein Eigenanteil von 25 €.

Zielgruppe

Hauptberufliche und ehrenamtliche Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger in Verbänden der Kinder- und Jugendhilfe.

Anmeldung

Spätestens bis zum
28. Mai 2010 bei Laya Husmann, aej
Telefon: 0511 1215-136
E-Mail: lh@aej-online.de
Formlose Anmeldung ist ausreichend!

Ansprechpartner

Florian Dallmann, aej
Telefon: 0511 1215-147
E-Mail: da@aej-online.de



Fachtag Prävention sexualisierter Gewalt in den Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

8. Juni 2010 in Hannover

Veranstalter(innen):



Programm

ab 10:30 Uhr

Ankommen, Kaffee und Gelegenheit zum zweiten Frühstück

11:00 Uhr

Gisela Braun, Diplom-Pädagogin, Fachreferentin bei der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS).

Eröffnungsvortrag: „Prävention sexualisierter Gewalt in den Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit.“

13:00 Uhr

Mittagessen und Pause

13:45 Uhr

Workshops:

- **Präventive Pädagogik**

Katharina Schmid, Sozialpädagogin (FH), Dezernentin für Jugendverbandsarbeit in der Johanniter-Jugend (u. a. Praxisheft !Achtung).

Regelmäßige pädagogische Arbeit in Kinder- und Jugendgruppen sind ein Element sinnvoller Prävention. Die Johanniter-Jugend hat konkrete Entwürfe für Gruppenstunden erarbeitet und sie in einem Praxisheft zusammengefasst. Diese Entwürfe und gemeinsame Diskussionen über die möglichen Aspekte präventiver Pädagogik sind Gegenstand dieses Workshops.

- **Implementierung von Präventionsmaßnahmen im Jugendverband**

Dr. Tim Gelhaar, Diplom-Psychologe, Bildungsreferent im Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, VCP.

Strukturelle sowie pädagogische Maßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt sind zum Qualitätsmerkmal von Jugendverbänden geworden. Wie kann präventive Arbeit im Jugendverband aussehen? Wie kann sie nachhaltig und ganzheitlich in überwiegend ehrenamtlich geprägten Strukturen verankert werden?

- **Nachdenken über eine zeitgemäße Sexualpädagogik**

Oliver Wolf, Diplom-Sozial- und Sexualpädagoge, Gemeinschaftspraxis Caleidoskop (u. a. Mitarbeit an der Schulungsmappe „Sexualität und Kinder- und Jugendreisen“).

Die Kinderschutzdebatte wird dominiert von der Umsetzung struktureller gesetzlicher Vorgaben. Dem gegenüber fallen sexualpädagogische Innovationen kaum ins Auge. Aber es gibt sie! Oliver Wolf stellt innovative Beispiele vor und gibt praxisnahe Impulse für die konkrete Kinder- und Jugendarbeit.

15:30 Uhr

Abschlusspodium: Fazit und Ausblick
Moderation: Florian Dallmann, aej

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung, Gelegenheit zum weiteren Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Inhalt:

Jugendverbände sind nicht nur ein Erfahrungs- und Lernraum für Kinder und Jugendliche, sie können auch ein Gefährdungsraum sein. Um sexualisierte Gewalt und Missbrauch innerhalb des Verbandes zu verhindern, ist es wichtig, präventive und schützende Strukturen zu schaffen. Für den Verdachtsfall müssen entsprechende Kriseninterventionen bekannt und verfügbar sein.

Was können wir als Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger in Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit an präventiven Strukturen bereitstellen? Wie können wir als Fachkräfte das Thema innerhalb unserer Verbände inhaltlich aufnehmen, umsetzen und auf breiter Ebene behandeln?

Der Fachtag nimmt die Frage nach der Schaffung und Umsetzung präventiver Maßnahmen sowohl aus einer inhaltlichen als auch einer strukturellen Perspektive in den Blick.